

[14984.] Insetate auf dem Umschlage der

Grenzboten

halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift 1) in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs verbreitet ist;

2) als Wochenschrift in den Lesemuseen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgefetzt bleibt;

3) für die höhern Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bemittelten und höhern Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Insertionsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 Ngr.; Beilagegebühren 3 Ngr.

Ich ersuche Sie, die „Grenzboten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu beugen. Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[14985.] Insetate auf den Umschlägen von: Polytechnisches Centralblatt, Spaltz. 1 1/2 Sgr. Zeitschrift f. deutsche Landwirthe, do. 1 1/2 Sgr. Chemischer Ackermann, durchl. 3. 2 Sgr. Georg Wigand in Leipzig.

[14986.] Theodor Thomas in Leipzig empfiehlt:

Verfendungsliste 1857. 10 Ngr.

Zahlungsliste 1857. 9 Ngr.

Dieselbe, mit Fließpapier durchschossen. 10 Ngr.

Abschlussbücher. 600 Conti = 22 1/2 Ngr.

700 = 25 Ngr. 800 = 1 Ngr. 1000 = 1 Ngr 5 Ngr.

Abschlussformulare, à Buch 12 Ngr. (384 Stück 100 = 3 Ngr.)

Avifofacturen, 24 Stück 11 Ngr.; 50 = 20 Ngr.

Bei Bestellung von Abschlussformularen und Abschlussbüchern bitte zu bemerken, ob auf einer Seite oder beiden Seiten bedruckt, ob mit Netto, oder Ordin. und Netto. Proben stehen zu Diensten.

[14987.] Zur gefälligen Beachtung!

Mit Bezugnahme auf meine vorjährigen Anzeigen im Börsenblatt, mache ich wiederholt darauf aufmerksam, dass ich von à Cond.-Sendungen nur solche in laufende Rechnung acceptire, welche spätestens bis zum 1. December in den Händen meines Leipziger Commissionärs sind, da die Ballen, wegen der Grenzkammer- und Censur-Expedition, erst nach 6—10 Wochen, ja zum Theil noch später in meinen Besitz gelangen. Noch wiederhole ich bei dieser Gelegenheit, dass unverlangte Zeitschriften von der Censurbehörde verbrannt werden, und verwahre ich mich ein für allemal gegen jeglichen Schadenersatz.

Warschau, d. 20. Octob. 1856.

Rudolph Friedlein.

[14988.] Bekanntmachungen

aller Art finden durch die

Illustrierte Zeitung

die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertions-Gebühren für die 3spaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 5 Ngr ord., 4 Ngr netto.

Leipzig. J. J. Weber.

[14989.] Zur gef. Beachtung!

Meine auf das vollständigste eingerichtete Buchbinderei empfehle ich den Herren Buchhändlern zur gef. Berücksichtigung.

Namentlich mache ich darauf aufmerksam, dass ich im Stande bin, durch eigenes Lager sowohl, als durch vielfache Verbindungen

Sammet-Einbände in jeder Qualität mit Bronze-, Gold-, Silber- u. Elfenbein-Garnituren, sowie mit Medaillons in ebenderselben Güte und zu billigeren Preisen, als die Pariser Buchbinder es vermögen, auf das schnellste herzustellen.

Meine Aufstellung im Börsenlocale zur Ostermesse ist eine annähernde Probe meiner Leistungen.

Nähere Auskunft ertheile ich sofort auf briefliche Anfragen.

Leipzig, November 1856.

Fr. Jul. Crusius, Buchbinder.

Börse in Leipzig, am 7. November 1856.

Table with columns: Course im 14 Thaler-Fusse, Angebots, Gesucht. Lists various commodities like Amsterdam pr. 250 Ct. fl., Augsburg pr. 150 Ct. fl., Berlin pr. 100 Ngr Pr. Crt., etc., with corresponding prices and percentages.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Unterstützungsbereichs in Berlin. — Erschienene Neuigkeiten d. deutschen Buchhandels. — Konferenz Wols. — Miscellen. — Personalnachrichten. — Anzeigenblatt Nr. 14816—14989. — Börse in Leipzig, am 7. November 1856.

Table listing names and numbers of notices or advertisements, such as Annonne 14818, 14820, 14958, Friedländer in B. 14914, Kummer in B. 14888, Schmid, W. in B. 14940, etc.

Hierbei das Monatliche Verzeichniß der Neuigkeiten N 10, October 1856.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Kraus. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: G. Kirchner. — Druck von P. G. Teubner.

